

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 73 (1990)
Heft: 6

Artikel: Delegiertenversammlung in Basel
Autor: Hofer, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung in Basel

Die FVS ist daran, die Schäden, die durch die Streitigkeiten der letzten Jahre entstanden sind, zu beheben. Im nächsten Jahr sollen aber auch die Strukturen so verändert werden, dass derartige Krisen ausgeschlossen werden. Dies ist das Fazit der Delegiertenversammlung vom 29. April.

In seinem Jahresbericht konnte der Zentralpräsident Rudolf Hofer (Bern) feststellen, dass die FVS nun wieder voll funktionstüchtig ist. Zwar sind noch zwei Prozesse hängig, die das Ex-Mitglied Hans Katzenstein gegen die FVS angestrengt hat. Diese Verfahren, die von der Justiz allerdings nicht gerade vordringlich behandelt werden, behindern die Arbeit der FVS aber kaum.

Für das nächste Jahr hat sich der Zentralvorstand die Revision der Statuten vorgenommen. Hauptziel ist es, die Unklarheiten, die zu den Streitigkeiten führten, zu beseitigen. Es gilt aber auch, die FVS handlungsfähiger zu machen. Wir brauchen Statuten, die es ermöglichen, rasch – aber mit demokratischer Abstützung – zu entscheiden.

An Aktionen der Gruppe ist vor allem der Kampf der Gesinnungsfreunde gegen die Kreuzfixe in den Schulzimmern zu erwähnen. Nachdem die Bundesversammlung über die Zuständigkeit für die Erledigung der Klage entschieden hat, sollte es jetzt vorwärtsgehen. Die Delegiertenversammlung beschloss, der Tessiner Gruppe für ihren Einsatz ausdrücklich zu danken.

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt.

● Zwei Gruppen funktionieren wieder

Zwei Gruppen (Aargau und Olten) hatten sich aufgelöst und waren zu der dissidenten Gruppe «Freigeist» gestossen. In beiden Fällen wurden aber schon neue FVS-Gruppen gegründet. Die Delegiertenversammlung stimmte der Aufnahme der beiden wiedergegründeten Gruppen einstimmig zu. Damit hat die FVS begonnen, verlorenes Terrain wieder gutzumachen.

● Sonja Caspar wieder im Zentralvorstand

Der Präsident würdigte die Verdienste des verstorbenen Zentralvorstandsmitglieds Orlando Casadei, der durch seine ruhige und überlegte Art viel zur Überwindung der Spaltung beigetragen hat.

Auf Antrag des erweiterten Zentralvorstandes wurde Sonja Caspar, unsere Zentralsekretärin, einstimmig in den Vorstand gewählt. Sonja Caspar hatte sich während der Streitigkeiten aus diesem Gremium zurückgezogen.

● Vortragstournee mit Deschner

Auf Antrag der Zürcher Gruppe wurde der Zentralvorstand beauftragt, eine Vortragsserie mit dem deutschen Schriftsteller Deschner zu organisieren.

Damit wurde auch dem Wunsch Rechnung getragen, die Arbeit in den Gruppen zu intensivieren.

Am Schluss der Tagung verabschiedeten die Delegierten eine Resolution (s.S. 45). In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass in Osteuropa nicht nur die Kirchen wieder sehr aktiv werden, sondern dass auch freidenkerische Gruppen entstehen. Dies kann aufgrund einer Mitteilung der IHEU festgestellt werden.

Die Delegiertenversammlung, die in einem lebhaften und freundschaftlichen Klima verlief, stellt einen weiteren grossen Schritt auf unserem Weg zu einer einigen und schlagkräftigen Freidenkerbewegung in der Schweiz dar.

Rudolf Hofer

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)
Jeden ersten Freitag des Monats,
ab 20 Uhr,
**freie Zusammenkunft
der FVS-Sektion Basel und Umgebung**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, um
14.30 Uhr

Senioren-Plauschjassen

Für beide Anlässe treffen wir uns im Restaurant
«Stänzler»

Bern

Mittwoch, 27. Juni 1990, ab 19.00 Uhr
Diskussion und Gespräch
im «Freidenkerhaus»
Weissensteinstrasse 49b
(Tram 5 / Bus 17)

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung
Graubünden
jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um
19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei
der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbin-
dung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

im Sommerhalbjahr 1990 fällt der
Monatstreff
(freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St.
Gallen aus.

Winterthur

Regelmässige
freie Zusammenkünfte
der FVS-Ortsgruppe Winterthur
jeweils am ersten Mittwoch des Monats im
Restaurant des Hotels «Winterthur», ab 20
Uhr, am Stammtisch mit der FVS-Flagge.

Zürich

Freitag, 22. Juni 1990, 19.30 Uhr
Diskussion
im Restaurant «Falken»/Schmiede Wiedikon.
Thema:
Humanismus im Zusammenhang mit Politik.

Sonntag, 1. Juli 1990, 9.30 Uhr
Freidenker-Sonntag-Zmorge
im Hotel «Zürichberg»
Nähere Angaben im «Züri-Freidenker»
vom Juni 1990

**Zusätzliche Nummern des
FREIDENKERS können beim
Zentralsekretariat
bezogen werden.**